



<https://biz.li/3wxq>

SEIT MITTE MÄRZ: ALLES AUSGEFALLEN UND ABGESAGT

Veröffentlicht am 27.04.2020 um 11:04 von Redaktion LeineBlitz

Dem AWO-Ortsverein Rethen-Koldingen-Reden geht es wie allen anderen Menschen, Vereinen und Organisationen: Seit Mitte März gibt es keine Treffen mehr. Der Virus hat auch im Familienzentrum Rethen das Sagen übernommen. Für die meist allein lebenden älteren Menschen bedeutet dieses konkret, dass sie nicht mehr regelmäßig wöchentlich zusammenkommen können. Alte Bekannte treffen und soziale Kontakte pflegen, klönen, reden, lachen oder auch gemeinsam "Mensch ärger dich nicht" spielen, das ist im Moment nicht angesagt. Die örtliche Arbeiterwohlfahrt hat reagiert und kurzfristig eine Telefonrunde etabliert. In regelmäßigen Abständen werden die etwa 40 Teilnehmer vom Montagstreff angerufen. Es wird sich ausgetauscht und wenn notwendig Hilfe organisiert. Die Aktion kommt sehr gut an.



Angebote der AWO wie der PC-Treff können aufgrund der Corona-Pandemie zur Zeit nicht stattfinden.

Aber auch den ehrenamtlichen Helfern fehlen die Momente des gemeinsamen Miteinanders. "Besonders schwer liegt uns dabei auf der Seele," meint die AWO Vorsitzende Helga Büschking, "wenn wir an unsere Mitglieder denken, die sich in Alterseinrichtungen befinden und keinerlei Besuch empfangen dürfen." Helferin Susanna Binnewies wünscht sich von Herzen, "dass sobald wie möglich ein normales Leben beginnt und das Familienzentrum wieder für alle Menschen geöffnet sein kann." Auch die beiden PC-Gruppen die seit über sieben Jahren regelmäßig donnerstags stattfinden sind abrupt unterbrochen. Es geht immerhin um einen Personenkreis von wöchentlich 40 bis 50 Personen, die nicht mehr zusammenkommen. Die Smartphone-Runde kann sich ebenfalls nicht mehr treffen und austauschen. Die Rethener BilderGeschichten fallen auch bis auf Weiteres aus. In diesem Kreis treffen sich an der Ortsgeschichte Interessierte einmal monatlich seit November 2016. Pro Treffen kommen hier bis zu 50 Personen zusammen. Das aktuelle Thema ist die Entwicklung und Entstehung der bis zu etwa fünf Jahrzehnte bestehenden Wohngebiete Spannfeld, Holzfeld und Wendeschleife. Es werden unter anderem Fotos, Zeitungsausschnitte und persönliche Geschichten gesammelt. Diese sollen dann beim nächsten möglichen Treffen vorgestellt werden. Aus dem weiteren Programm wurde das "Kaffee & Klassik"-Konzert am 15. März mit den sechs jungen Musikerinnen vom Musikkreis Laatzten abgesagt. Auch die im März anberaumte Jahresversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes sowie der Tablequiz-Abend musste übrigens ausfallen. Das geplante Konzert mit dem Männerchor "Die Schreyhäse" und die in dieser Woche vorgesehene Tagesfahrt zum Spargelessen zum "Utspan" nach Bad Fallingbostal mit anschließendem Besuch der Altstadt von Verden wurde storniert. Desweiteren sind auch das geplante Konzert von Robby Ballhause im Mai sowie der Chansonabend mit Assia & Shandra im Juni abgesagt. Das am 10. Juli vorgesehene und sehr beliebte AWO-Sommergrillen wird ebenfalls nicht stattfinden. Die große Frage die sicherlich viele beschäftigt: Wann wird es weitergehen mit dem Zusammenkommen im gewohnten Umfeld? Eine seriöse Antwort kann zur Zeit niemand geben. Wichtig ist und bleibt, dass die Ansteckungsgefahr soweit wie möglich reduziert wird. Die AWO Rethen-Koldingen-Reden geht deshalb davon aus, dass die Aktivitäten nicht vor Ende August 2020 wieder aufgenommen werden können. Bauchschmerzen bereitet den AWO-Organisatoren noch eine für Ende Juli terminierte (und angezahlte) 6-Tagesbusreise nach Tirol. In den nächsten Tagen wird eine Entscheidung fallen ob diese Reise zum geplanten Termin stattfindet.